

Nach der „agra 69“ - Aktuelle Aufgaben der Grundorgani- sationen in den LPG

Unser Interview

mit dem Genossen
Gerhard Ehrlich,
Sekretär der
Bezirksleitung Leipzig

Frage: Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern aus fast allen LPG besuchen alljährlich die Landwirtschaftsausstellung in Leipzig-Markkleeberg. Sie studieren dort die fortgeschrittensten Erfahrungen. Inwiefern ist die Auswertung dieses Studiums auf der „agra“ auch eine Sache der Parteiorganisation?



Antwort: Das Studium der „agra 69“ gab vielen Mitgliedern der Genossenschaften Gelegenheit, die Entwicklung ihrer LPG mit den Erfahrungen anderer Genossenschaften, zu vergleichen. Sie können den Vergleich mit den Besten anstellen und ihre Produktionsmöglichkeiten und Reserven zur weiteren Festigung ihrer eigenen LPG erkennen.

Die „agra 69“ zeigte anschaulich, wie die land-

wirtschaftliche Produktion gesteigert, die Arbeitsproduktivität erhöht, die Kosten gesenkt und der wissenschaftlich-technische Höchststand bei Haupterzeugnissen und wichtigen Verfahren erreicht werden kann. Das ist von großer Bedeutung für den Kampf um die Planerfüllung in diesem Jahr und für die Plandiskussion zur Vorbereitung des Jahres 1970.

Die Erfahrung lehrt, daß vom Anschauen bis zum An wenden fortgeschrittener Erfahrungen ein recht weiter Weg ist. Ihn zu verkürzen, darauf kommt es an. Das ist in hohem Maße ein geistiger Prozeß, den die Parteiorganisation aktiv beeinflussen muß. Dabei geht es um das Begreifen der vollen Tragweite der guten Erfahrungen, um den Willen, sie zum Nutzen der Genossenschaft und der Gesellschaft anzuwenden. Überlegungen, wie das unter den eigenen Bedingungen geschehen kann, sind notwendig. Die Vorteile müssen in der Genossenschaft begründet, Gegenargumente überzeugend widerlegt werden.

Es ist für die Grundorganisation einer LPG also unerläßlich, sich in ihrer Mitgliederversammlung mit der Auswertung der „agra“ zu beschäftigen.

Frage: Die Auswertung der „agra 69“ fällt zusammen mit der Auswertung der internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau. Auf welchen Zusammenhang sollte aufmerksam gemacht werden?

Antwort: Im Hauptdokument der internationalen Beratung wird festgestellt, daß der Beitrag des sozialistischen Weltsystems zur gemeinsamen Sache der antiimperialistischen Kräfte vor allem durch seine wachsende wirtschaftliche Macht bestimmt wird. Dieser Verpflichtung voll gerecht zu werden, das stellt hohe Anforderungen an jede LPG. Eine Genossenschaft

